



# WAHLKREIS 24 INFO

September 2016

**WAHL-SPEZIAL ZUR  
KOMMUNALWAHL AM SONNTAG**

INFORMATIONEN DER  
SPD-LANDTAGSABGEORDNETEN

**DORIS SCHRÖDER-KÖPF**



## ■ Liebe Leserinnen und Leser

Der Countdown läuft – am 11. September sind bis zu 411.000 Hannoveranerinnen und Hannoveraner aufgerufen, an der Wahlurne die Mitglieder des Rates und der Stadtbezirksräte neu zu bestimmen.

In dieser Sonderausgabe zur Kommunalwahl schauen wir in den Wahlkreis 24 und lassen vier Spitzenkandidaten und -kandidatinnen für die Bezirksräte noch einmal zu Worte kommen: Was ist in den vergangenen fünf Jahren in den Quartieren erreicht worden? Was liegt noch vor uns?

Eines ist klar: Hannover ist eine moderne, lebenswerte und weltoffene Landeshauptstadt und wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben in den zurückliegenden fünf Jahren mit unserer Politik ganz entscheidend dazu beigetragen, dass das so ist. In 12 von 13 Stadtbezirken stellen wir die Bezirksbürgermeisterin oder den Bezirksbürgermeister. Und wir haben viel erreicht. Man denke nur an die große Herausforderung, der wir uns durch den starken Zuzug geflüchteter Menschen in der Landeshauptstadt wie in der Region gestellt haben. Seien wir ehrlich: Trotz aller Widrigkeiten und nach wie vor bestehender Aufgaben haben wir mit geeinten Kräften richtig gute Arbeit geleistet!

Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger werden wir als gestaltende politische Kraft auch in Zukunft nicht enttäuschen. So setzen wir uns im Rahmen des »Wohnkonzepts 2025« weiterhin für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ein, im Wahlkreis 24 z.B. am Kronsberg-Süd. Auch werden wir den Ausbau von Krippen, Kitas und Familienzentren vorantreiben, damit Eltern Familie und Arbeit gut unter einen Hut bekommen.

Vor allem aber wird die SPD das bleiben, was sie immer war: Die Partei der sozialen Vernunft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gerade in dieser Zeit, in der vermeintlich einfache und populistische Antworten auf schwierige Fragen Konjunktur zu haben scheinen, wird es mehr denn je unsere demokratische Aufgabe sein, die Menschen mitzunehmen und sie von unseren politischen Ideen zu überzeugen.

In diesem Sinne wünsche ich den Kandidatinnen und Kandidaten im Endspurt zum Wahltag viel Kraft und Durchhaltevermögen und uns allen ein erfolgreiches Wahlergebnis.

*Doris Schröder-Köpf*



**FAMILIENFEST  
AM FIEDELERPLATZ**

**SAMSTAG 10.09.  
AB 13 UHR**




**TRADITIONELLES STADTEILFEST IM HERZEN DÖHRENS**

**GROßE HÜPFBURG  
KINDERSCHMINKEN  
PONYREITEN  
KUTSCHFAHRTEN**

**STEAKS, WÜRSTCHEN  
KAFFEE, KUCHEN,  
FRISCHE WAFFELN  
SLUSH-EIS**

### EHRENGÄSTE AUS PARTEI UND POLITIK

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags Edelgard Bulmahn  
Bundestagsabgeordneter Matthias Miersch  
Landtagsabgeordnete Doris Schröder-Köpf  
Stadtverbandsvorsitzender Alptekin Kirci  
Oberbürgermeister Stefan Schostok  
Regionspräsident Hauke Jagau  
Staatssekretär Michael Rüter



[WWW.SP-D-DOEHREN-WUELFEL.DE](http://WWW.SP-D-DOEHREN-WUELFEL.DE)



**AM 11. SEPTEMBER WÄHLEN GEHEN!**

**MEINE STIMME FÜR DIE SPD!**

## FÜNF FRAGEN

AN VIER SPITZENKANDIDATINNEN UND -KANDIDATEN FÜR DIE STADTBZIRKSRÄTE IM WAHLKREIS 24

■ Am Sonntag, den 11. September 2016 stellen sich bei der Kommunalwahl 984 Kandidatinnen und Kandidaten für 259 Mandate in den 13 Bezirken Hannovers zur Wahl.

Vier von ihnen sind Spitzenkandidaten der SPD und zugleich amtierende Bezirksbürgermeister in ihren Bezirken des Wahlkreises 24. Fünf Fragen zur Wahl haben wir ihnen gestellt.



### HENNING HOFMANN

BEZIRKSBÜRGERMEISTER IM STADTBZIRK BUCHHOLZ-KLEEFELD

drückt: Buchholz-Kleefeld ist die Vorstufe zum Paradies!

#### Was ist die letzten fünf Jahre im Bezirk erreicht worden?

Da gibt es eine ganze Menge, z.B. die Sanierung der Scheidestraße, der Ausbau des Sonnenweges, Kita-Neubauten und vieles mehr. Auch wurden Vereine, Verbände und Institutionen mit mehr als 330.000 Euro gefördert. Darauf können wir stolz sein.

#### Was muss in Zukunft noch besser werden?

Es geht immer besser. Aber wenn ich jenseits einzelner Projekte in die Zukunft schaue, halte ich das Zusammenwachsen unserer pluralen Gesellschaft für das wichtigste Ziel, auf das wir alle hinarbeiten müssen – in Buchholz-Kleefeld wie im ganzen Land.

#### Warum hat die SPD die besseren Antworten?

Leitlinie unserer Politik war immer und ist weiterhin, den Bürgerinnen und Bürgern genau zuzuhören und sich für ihre Belange einzusetzen. Wir sind die Kümmerer vor Ort!

#### Was machst du am 11. September 2016?

Ich werde zu Hannover 96 gehen!

#### Warum ist Dein Stadtbezirk der Schönste in Hannover?

Buchholz-Kleefeld ist bunt, lebendig, einfach lebenswert. Oder anders ausge-



### ANTJE KELLNER

BEZIRKSBÜRGERMEISTERIN IM STADTBZIRK DÖHREN-WÜLFEL

sind die hier lebenden Menschen. Ganz viele engagieren sich ehrenamtlich für ihren Stadtbezirk.

#### Was ist die letzten fünf Jahre im Bezirk erreicht worden?

Wir haben viele U3-Plätze geschaffen, zwei Kitas wurden neu gebaut. Alle städtischen Grundschulen im Stadtbezirk sind Ganztagschulen. Der von AnwohnerInnen dringend gewünschte Nahversorger in Seelhorst wird gebaut. Überall im Stadtbezirk wird neuer Wohnraum geschaffen, teils mit spannenden inklusiven

und generationenübergreifenden Angeboten. Der Neubau des Döhrener Freizeitheimes steht endlich auf der Agenda.

#### Was muss in Zukunft noch besser werden?

Bezahlbarer Wohnraum für alle ist nötig. Das neue Döhrener Freizeitheim sollte ein echtes Stadtteilkulturzentrum mit integrierter Stadtbibliothek, Bürgeramt und Räumen für unterschiedlichste Veranstaltungen werden. Immer mehr Familien mit Kindern ziehen nach Döhren-Wülfel: Wir engagieren

uns für den weiteren Ausbau von Kita- und Krabbelgruppen mit flexiblen Öffnungszeiten und eine eigene IGS im Stadtbezirk. Wichtig ist auch eine gute ÖPNV-Anbindung der Neubaugebiete.

#### Warum hat die SPD die besseren Antworten?

Weil sie die wichtigen und richtigen Fragen stellt.

#### Was machst du am 11. September 2016?

Wählen gehen! Endlich die Äpfel im Garten ernten. Daumen drücken, Wahlergebnisse abwarten und Tee trinken.





## LOTHAR POLLÄHNE

BEZIRKSBU RGERMEISTER IM STADTBEZIRK SÜDSTADT-BULT

### Warum ist Dein Stadtbezirk der Schönste in Hannover?

Südstadt und Bult sind das große Dorf in der großen Stadt. Wir haben das größte Bildungsangebot in der Stadt, die meisten ständig bespielten Theater und eine Wirtschaftsstruktur, die ih-

resgleichen sucht. Außerdem strahlt unser Stadtbezirk mit einem eigenen Binnenmeer, mit der größten Wiese der Stadt und einem angrenzenden Urwald. Und schließlich ist kein Stadtbezirk so gut mit öffentlichen Verkehrslinien versorgt wie Südstadt und Bult.

### Was ist die letzten fünf Jahre im Bezirk erreicht worden?

Die Errichtung des Fachmarktzentrams »An der Weide«, die Eröffnung der IGS Südstadt, der Bau des Schulzentrums an der Birkenstraße und die geplante Ansied-

lung der Conti-Zentrale an der Pferdeturmkreuzung.

### Was muss in Zukunft noch besser werden?

Die Sicherheit auf den Hauptverkehrsstraßen muss erheblich verbessert werden. Die IGS Südstadt braucht eine eigene Oberstufe und der Stadtbezirk braucht viele weitere Kinderbetreuungsplätze.

### Warum hat die SPD die besseren Antworten?

Unser Motto lautet: »Sympathisch, persönlich, direkt«. Wir machen vieles besser, weil

wir mit den Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch sind und zuhören. Das ist möglich wegen der starken Verankerung von Genossinnen und Genossen in Vereinen und Kirchengemeinden, im Wirtschaftsforum und in vielen kulturellen Initiativen.

### Was machst du am 11. September 2016?

Ich gehe wählen, versuche dann noch Zögernde zum Urnengang zu bewegen, bin am Abend Gast im Lokalsender h1 und will danach mit vielen Freundinnen und Freunden feiern.



## BERND RÖDEL

BEZIRKSBU RGERMEISTER IM STADTBEZIRK KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE

### Warum ist Dein Stadtbezirk der Schönste in Hannover?

Ganz einfach: Weil wir mit Wülferode das einzige Dorf der Stadt Hannover haben. Weil wir eine einzigartige und vielfältige Naturlandschaft mit dem höchsten (Krons-)Berg in der Stadt haben. Und weil es im Stadtbezirk eine bunte Mischung von Bürgerinnen und Bürger gibt, die friedlich zusammenleben.

### Was ist die letzten fünf Jahre im Bezirk erreicht worden?

Die Liste der Vorhaben ist lang, die auf Initiative der örtlichen SPD auf den Weg gebracht und umgesetzt wurden. Nur drei Beispiele: die Einrichtung von Ganztagschulen an allen Schulen im Stadtbezirk, der Ausbau generationsübergreifender Wohnprojekte und von Wohnungen mit häuslicher Pflege oder der Erhalt regenerativer Stromerzeugung. All das und vieles mehr ist in enger Zusammenarbeit unserer Vertreterinnen und Vertreter aus Region, Stadt und Stadtbezirk entstanden.

reichten aus. Aber eines liegt mir besonders am Herzen: Das ist eine bessere Wahrnehmung der kommunalen Politik in der Öffentlichkeit. Vertrauen in die Politik zu schaffen und Politikverdrossenheit abzubauen – das können wir nur mit »kleiner Politik« vor Ort erreichen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten nicht nur das Gefühl haben, dass ihre Ängste und Sorgen ernst genommen werden, sie müssen sich darauf hundertprozentig verlassen können.

### Warum hat die SPD die besseren Antworten?

Weil wir genau das doch als Sozialdemokraten in den letzten Jahrzehnten in ganz Hannover bewiesen haben. Wir wollen weiter Hannover

als moderne Großstadt sozial gestalten, gemeinsam mit seinen Bürgerinnen und Bürgern. Das ist unser Auftrag, den wir mit einem positiven Blick in die Zukunft konstruktiv fortsetzen wollen. Angstparolen zu verbreiten, ist nicht unser Ding. Das überlassen wir anderen.

### Was machst du am 11. September 2016?

Ich werde an diesem Tag nicht wählen gehen, weil ich es schon getan habe (Briefwahl)! Stattdessen werde ich zusammen mit anderen Genossen für den Fahrdienst ins Wahllokal zur Verfügung stehen und am Abend mit vielen Gleichgesinnten einen hoffentlich klaren Wahlsieg feiern.





## »POLITIK KANN SOGAR AUCH UNTERHALTSAM SEIN« PRAKTIKUMSBERICHT VON LARS BENJAMIN LIPPELT

■ Warum ich mir den Bereich Politik ausgesucht habe? Als leider noch nicht-wahlberechtigter Zehntklässler war Politik für mich bisher ein Buch mit sieben Siegeln. Und

Wörter wie Fraktion, Opposition und Untersuchungsausschuss kannte ich zwar aus dem Unterricht, was sie im politischen Alltag aber wirklich bedeuten, war mir verschlossen geblieben.

Durch mein Praktikum sollte sich das ändern. Im Wahlkreisbüro erhielt ich Einblicke in die Arbeit von Frau Schröder-Köpf und verfolgte im Landtag über mehrere Tage die Debatten der Abgeordneten im Plenum. Das war zum Teil ganz interessant, gerade wenn es bei Themen wie der

Inneren Sicherheit auch mal zum hitzigen Schlagabtausch kam. Aber leicht fiel es mir nicht, den Beratungen zum Nachtragshaushaltsgesetz oder zum Wasserverbandsgesetz zu folgen.

In einer Sitzung der Ratsversammlung ging es da schon etwas entspannter zu. Es ging um den Umgang der Stadt Hannover mit seinen Bettlern, um den Müll in der Stadt und um die Bebauung des Steintorplatzes. Das war für mich schon lebendiger und greifbarer, weil ich die-

sen Platz ja oft selbst besuche. Auch wenn viel mit Zahlen jongliert wurde, empfand ich die Ratssitzung als sehr interessant und manchmal sogar als unterhaltsam. Das sollte man als Zuschauer mal auf jeden Fall mitgemacht haben.

Selber Politiker zu werden, nein, das kann ich mir gar nicht vorstellen. Aber durch mein Praktikum habe ich Politiker zumindest einmal in Aktion gesehen und kann mir jetzt ein viel besseres Bild von ihrer Arbeit machen.

### TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

#### Großer Wahlkampfabschluss am Kröpcke

Samstag, 10. September 2016 | 11:00 bis 15:15 Uhr

#### Traditionelles Familienfest im Herzen Döhrens

Samstag, 10. September 2016 | 13:00 bis 18:00 Uhr

#### Kommunalwahl | In Ihrem Wahllokal

Sonntag, 11. September 2016 | 08:00 bis 18:00 Uhr

### IMPRESSUM UND KONTAKT

#### Ausgabe 7 / September 2016

V.i.S.d.P.: Doris Schröder-Köpf MdL  
Kurt-Schumacher-Haus  
Odeonstraße 15/16  
30159 Hannover  
Tel. 0511-1674 300  
info@schroeder-koepf.de  
www.schroeder-koepf.de

Gedruckte Auflage: 500  
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 4. September 2016  
Redaktion: Dr. Roland Hiemann  
Druck: SPD-Bezirk Hannover  
Layout: Werbeagentur NaKnud  
Quellennachweise:  
S. 2 unten links, S. 3 unten Mitte und rechts: Christof Mahnel  
KandidatInnenportraits:  
UB Region/Stadtverband Hannover  
S. 4 unten rechts: SPD-OV Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
S. 4 Mitte rechts: SPD-OV SB

Sie möchten diesen Newsletter per E-Mail abonnieren? Schicken Sie dafür bitte eine E-Mail mit dem Betreff »Newsletter Doris Schröder-Köpf« an: [info@schroeder-koepf.de](mailto:info@schroeder-koepf.de)

### LANDTAG LIVE INTERNETTIPP



Die Plenardebatten im Niedersächsischen Landtag werden vom NDR in voller Länge als Livestream im Internet übertragen.

Außerdem gibt es einen Service für eine barrierefreie Übertragung.

Beide Angebote erreichen Sie unter:  
[www.landtag-niedersachsen.de/videouebertragungen/](http://www.landtag-niedersachsen.de/videouebertragungen/)

Nach jetziger Planung finden die nächsten Plenarsitzungen statt vom **14. bis 16. September 2016** und vom **26. bis 28. Oktober 2016**.

### WAHLKREISFORUM

#### DORIS SCHRÖDER-KÖPF INFORMIERT

ÜBER IHRE ARBEIT IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG.

**FREITAG, 23. SEPTEMBER 2016 | 17.30–19.00 UHR**  
STADTTEILZENTRUM KROKUS | RAUM 201  
Am Thie 6, 30539 Hannover



Südstadt-Bult: »Flyer-Falten-Fiesta« in einem Schulkeller in der Pfalzstraße. Nach dem Motto »viele Hände – schnelles Ende« bereiteten etwa 20 Mitglieder des Ortsvereins 17.000 Flyer für den Wahlkampf vor. Dabei gingen natürlich auch anregende Gespräche quer über die langen Tische.



KiBeWü: Doris Schröder-Köpf begrüßte die SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten für den Bezirksrat, für die Region und den Stadtrat Hannover nach ihrer Radtour durch den Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 14. August.